

## Inhalt:

Zum Bericht über die Bodenseeländertagung 1977

1.0.	Möglichkeiten moderner Sprachbildung und Vergleich gegenwärtiger Sprachbildungsverfahren	
1.1.	Modell einer muttersprachlich reflektierten Lautsprachmethode	
1.1.1.	Psycholinguistische Begründung eines Sprachunterrichts bei Hörgeschädigten (A. van Uden)	3
1.1.2.	Demonstration (A. van Uden)	26
1.2.	Modell eines konstruierenden Sprachaufbauverfahrens	
1.2.1	Systematische Sprachbildung bei Hörgeschädigten - Textkonstitution auf der Basis der Bildergrammatik (H. Kreye)	29
1.2.2.	Übersichten und Beispiele (H. Kreye)	49
1.3.	Demonstration zu systematischem Sprachaufbau (J. Tigges)	53
1.4.	Vergleich und Diskussion gegenwärtiger Sprachbildungsverfahren	
1.4.1.	Gegenwärtige Sprachbildungsverfahren in Theorie und Praxis (O. Kröhnert)	57
1.4.2.	Podiumsdiskussion	78
2.0.	Grundlegende Beiträge zur modernen Sprachbildung aus sprachwissenschaftlicher Sicht	
2.1.	Die Bedeutung der deutschen Satzbaupläne für den systematischen Sprachaufbau (B. Mooser)	87
2.2.	Probleme zur Konstruktion einer Lernsequenz: Mehrzahlbildung (L. Schwinger)	99
2.3.	Grundlagen und Grenzen der Sprachbildung aus erfahrungswissenschaftlicher Sicht - Ergebnisse und Forschungsvorhaben angewandter Linguistik (K. Schulte)	106
3.0.	Soziale Bedürfnisse des Hörgeschädigten als Bedingung und Voraussetzung moderner Sprachbildung	
3.1.	Soziale Beziehung als Grundlage und Voraussetzung der Sprachbildung (R. Ringli)	119
3.2.	Gebärde und moderne Sprachbildung - ein Gegensatz (H.-J. Czempin)	122
4.0.	Beiträge zur Praxis moderner Sprachbildung	
4.1.	Realisierung moderner Sprachbildung in einem aktuellen Lehrplanentwurf (A. Klingl)	130
4.2.	Zur Konzeption unserer Sprachbücher für einen systematischen Sprachaufbau (R. Mooser)	139
4.3.	Methodenkombination in der Praxis - Überlegungen und Erfahrungen (P. Schär)	148

4.4.	Darstellung eines Sprachlehrprogramms mit Texten (R. Fischer)	155
4.5.	Sprachaufbau -- Sprachausbau in der Praxis -- Demonstration (O. Stöckle)	171
5.0.	Spezielle Probleme der modernen Sprachbildung	
5.1.	Sprachbildung bei mehrfachbehinderten Gehörlosen	
5.1.1.	Bericht über die bisherige Tätigkeit der Arbeitsgruppe zur Förderung lern- und geistigbehinderter Gehörloser (P. Mattmüller)	176
5.1.2.	Möglichkeiten und Grenzen des Sprachaufbaus bei lernbe- hinderten Gehörlosen (H. Keilholz)	184
5.1.3.	Sprachaufbau bei geistigbehinderten Hörgeschädigten mit Hilfe von Gebärden (E. Blickle)	196
5.2.	Sprachbildung und Medien	
5.2.1.	Beispiel eines Unterrichtsfilm für den Sprachaufbau: Erläuterungen zum Unterrichtsfilm "Wohin?" (R. Frenz / R. Leyrer)	206
5.2.2.	Die mehrschichtige Tageslichtfolie als Systemelement im multimedialen Sprachunterricht (D. Haas)	210
6.0.	Grenzprobleme der Sprachbildung aus medizinischer und heil- pädagogischer Sicht	
6.1.	Möglichkeiten und Grenzen der sprachlichen Rehabilitation von Aphasikern (Th. v. Stockert)	213
6.2.	Sprache und Sprechbehandlung aus heilpädagogischer Sicht (A. Rett)	222
7.0.	Sprachverbau durch Sprachbildung? (H. Hägi)	231